



EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES
DIPARTIMENTO FEDERALE DEGLI AFFARI ESTERI

8 25. Sept. 80 12

Bern, den 24. September 1980

i.A.22.14.7.3. - UL/zd
Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse
Pregasi rammentare questo riferimento nella risposta

V E R T R A U L I C H

=====

An die Dienste der ZentraleWEISUNG BETREFFEND DEN WOCHENTELEX

Seit aufgrund eines der wichtigsten Postulate des Florianberichtes der erste Wochentelex am 23.1.1976 ausgesandt wurde, hat kein einziger unserer Aussenposten für dessen Wiederabschaffung plädiert. Im Gegenteil, der Wochentelex ist zu einem wichtigen Informations- und Arbeitsinstrument unserer Botschaften und Konsulate geworden. Kritiken und Vorschläge, die während der vergangenen vier Jahre gemacht wurden, betreffen die Schnelligkeit der Nachrichtenübermittlung, den Verteiler und den Inhalt der einzelnen Mitteilungen. Aufgrund der eingegangenen Anregungen führen wir bis auf weiteres nachstehende Aenderungen ein. Es werden dabei auch die technischen und die Sparbemühungen des Bundes berücksichtigt.

1. Der Wochentelex wird in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil wird im Normalfall den Posten, die den Wochentelex bisher per Fernschreiber oder Radio erhielten, weiterhin auf schnellstem Wege übermittelt. Sollte der Inhalt des ersten Teils jedoch für eine bestimmte Weltgegend, z.B. Südamerika, die arabischen Staaten etc. besonders wichtig sein, so werden auch Missionen

./.



auf schnellstem Wege unterrichtet, denen der Wochentelex sonst nur per Kurier zugestellt wird. Aus Spargründen kann in solchen Fällen umgekehrt gelegentlich die Weiterleitung einer einzelnen Meldung, die die Interessensphäre einer jeweils per Telex bedienten Mission nicht primär berührt, auf den Kurierweg umgelagert werden.

Alle Posten erhalten den ersten und den zweiten Teil des Wochentelex per Kurier.

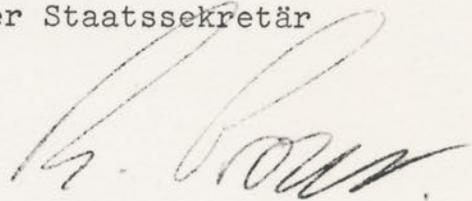
2. Der erste Teil des Wochentelex dient zur Uebermittlung kurzer Mitteilungen: der Orientierung über ein Ereignis, der Bekanntgabe der Stellungnahme der Schweiz zu Geschehnissen, der Durchgabe einer Erklärung, einer Warnung, von Nachrichten. Damit wird eine rasche Orientierung der Missionen, gegebenenfalls einer grösseren Zahl von Posten, beabsichtigt. Der zweite, nicht dringliche Teil, den alle Posten per Kurier erhalten, dient Kurzberichten jeglicher Art. Damit soll das Informationsangebot verbreitert werden.
3. Viele unserer Posten sind sehr isoliert und haben kaum eine Möglichkeit, auf anderen Wegen zu erfahren, was im Departement vor sich geht. Es ist deshalb erwünscht, dass Sie mehr, aber kurzgefasst schreiben: über Besuche, Pläne, die Hintergründe für Entscheide. Der Wochentelex ist vertraulich und somit nicht für die Presse bestimmt. Warten Sie bitte nicht, bis der Informations- und Pressedienst Sie zu Beiträgen auffordert. Geben Sie wirkliche Nachrichten ("News"). "Bundesrat X führte interessante Gespräche über die internationale politische Lage", bringt materiell nichts. Das ist der Stil von Pressemitteilungen.

-3-

4. Damit der Verteilerplan des Wochentelex, der u.a. auf den Kurierabschlüssen beruht, reibungslos funktioniert, ist es unerlässlich, dass alle Beiträge bis spätestens 10 Uhr montags dem Informations- und Pressedienst abgegeben sind. Die Texte sind in verständlichem Telegrammstil abzufassen und vom Chef der jeweiligen Abteilung, des jeweiligen Dienstes oder der Sektion zu visieren.

Für Ihr Verständnis und Ihren Beistand danke ich, auch namens unseres Informations- und Pressechefs Dr. Othmar Uhl, bestens,

Der Staatssekretär



R. Probst

Kopie: an alle Empfänger des Wochentelex

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
 FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
 Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 25. September 1980

1.A.22.14.7.3.-UL/zd

Interne Verteilerliste

Betrifft: Weisung betreffend Wochentelex

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Fräulein Krieg	KR
	Herr Clerc	CC
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Herr Vogler	VP
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater		
	Herr von Arx	AX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Besson	BN
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
	(ausgenommen Wochentelex)	W 338
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Zwahlen	ZW
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Brunner	BRE
	Herr Renk	RK
	Herr Troendle	TR
	Herr Vallon	VL
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Rüegg	RS
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Heinis	HI
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Jaccard	JD
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Politische Abteilung III	Botschafter Pometta	PO
	Herr de Riedmatten	RD

./.

Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Fräulein von Grünigen Herr Mayor	GR MAY
Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Kamer	KAM
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Dumont Minister Monnier	DZ DB MX
Sektion Völkerrecht	Herr Krafft	KT
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Stettler	STR
Generalsekretariat	Botschafter Martin Herr Meier	MA MS
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr P. Friedrich	FI
Personalsektion	Herr Glesti Herr Killias	GLS/FZ/SG KC
Sektion für konsularische Angelegenheiten	Herr Ginier	GIN
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Heimo Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Doswald Herr Greber Herr Giovannini/Herr Högger	HH WM LP DW GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Bill Herr Niederberger	BH NP
Sektion internationaler Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, Genève + 1 Ex. Mission permanente
35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
(vom Wochentelex nur 15 Ex.)

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 25. September 1980

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - UL/zd

V E R S A N D L I S T E

Betrifft:

Weisung betreffend den Wochentelex

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Guatemala	Panama
Addis Abeba	Hanoi	Panmunjom
Akkra	Havanna	Paris
Algier	Helsinki	Paris / OECD
Amman	Islamabad	Paris / UNESCO
Ankara	Jakarta	Peking
Asuncion	Kairo	Prag
Athen	Khartoum	Pretoria
Bagdad	Kigali	Quito
Bangkok	Kinshasa	Rabat
Beirut	Kopenhagen	Rom
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin / DDR	Kuwait	Santiago de Chile
Bogota	Lagos	Singapur
Bonn	La Paz	Sofia
Brasilia	Lima	Strassburg / Europarat
Brüssel	Lissabon	Stockholm
Brüssel / Mission	London	Söul
Budapest	Luanda	Tananarive
Buenos Aires	Luxembourg	Teheran + Fremde Interessen
Bukarest	Madrid	Tel Aviv
Canberra	Manila	Tokio
Caracas	Maputo	Tripolis
Colombo	Mexiko	Tunis
Conakry	Monrovia	Warschau
Dacca	Montevideo	Washington
Dakar	Moskau	Wellington
Damaskus	Nairobi	Wien
Dar es Salaam	New Delhi	Yaoundé
Den Haag	New York / UNO	Genf / UNO / OI
Djeddah	Oslo	
Dublin	Ottawa	

GENERALKONSULATE:

Hong Kong
Mailand
München
New York
Frankfurt

95 Vertretungen
+ 5 Generalkonsulate
100 Vertretungen total
=====